
FDP Bad Vilbel

EINE BRÜCKE GEGEN DEN STAU AUF DER L 3008

09.11.2019

Eine Brücke gegen den Stau

CDU und FDP beantragen Fußgänger- und Radfahrerbrücke über L3008

Fußgänger und Radfahrer sollen die L3008 in Bad Vilbel künftig sicherer und bequem überqueren können, gleichzeitig könnten Staus reduziert werden: Aus diesem Grund beantragen die CDU- und die FDP-Fraktion in der kommenden Stadtverordnetenversammlung am 12. November gemeinsam den Bau einer Brücke über die L3008.

„Derzeit ist das Wohngebiet ‚Im Schleid‘ zu Fuß und per Fahrrad nur über eine Bedarfsampel und über die Landschaftsbrücke zu erreichen“, erläutert CDU-Fraktionsvorsitzende Irene Utter. „Die Landschaftsbrücke stellt auf dem Weg von und zum Bahnhof einen Umweg dar. Der Weg über die Ampel der L3008 ist durch die vier Spuren ebenfalls sehr lang: Je häufiger die Ampel genutzt wird, desto länger werden die Staus auf der L3008.“

Die Brücke soll vor allem Fußgängern und Radfahrern dabei helfen, die L3008 sicher überqueren zu können. FDP-Fraktionsvorsitzender Dr. Jörg-Uwe Hahn betont: „Wir wünschen uns besonders für die Anwohner einen weiteren, sicheren Weg über die L3008. Das wäre eine wichtige Ergänzung des Radwegenetzes und somit eine weitere Stärkung der Nahmobilität in unserer Stadt.“

Die Brücke würde parallel zur Bahnstrecke die Wohngebiete „Im Schleid“ und „Quellenpark“ sowie den Bahnhof miteinander verbinden. Der Magistrat soll mit dem Antrag darum gebeten werden, Gespräche mit der Landesverkehrsbehörde Hessen Mobil zu führen. „Außerdem soll der Magistrat prüfen, ob das Land das Projekt bezuschussen kann“, erläutern Utter und Hahn. Aufgrund des Hessentages wäre der Brückenbau erst mit dem nächsten Doppelhaushalt realisierbar, da entsprechende Mittel dafür erst zur

Verfügung gestellt werden müssen. Zudem stünden erst nach der Großveranstaltung ausreichende personelle Kapazitäten zur Verfügung um ein solches Projekt zu bearbeiten.